21.Mai 2012

DIAG-INFO 01/2012

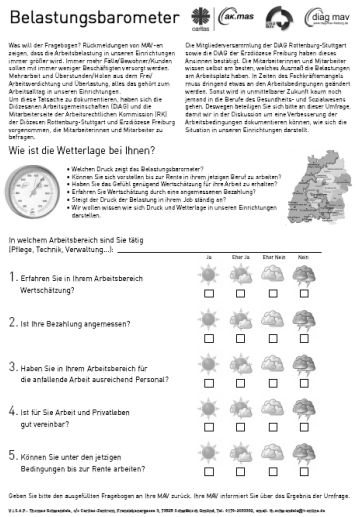
Diözesane AG der Mitarbeitervertretungen im caritativen Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart **www.diag-mav.de**

Belastungsbarometer

Rückgabefrist verlängert

Inzwischen sind bereits ca. 4500 Fragebögen zum Belastungsbarometer, bzw. Auswertungen eingegangen. Da es in einigen Einrichtungen bei der Ausübung dieser Aktion Probleme gab, haben wir die Rückgabefrist bis zum **31.05.2012** verlängert.

Die Aktion ist als Informationsaustausch zwischen den MAVen innerhalb der DiAG zu verstehen. Eine vollständige Auswertung, mit den daraus abgeleiteten Folgerungen, erscheint in unserem nächsten DiAG-INFO.


Belastungsbarometer

Was will der Fragebogen? Rückmeldungen von MAV-en zeigen, dass die Arbeitsbelastung in unseren Einrichtungen immer größer wird. Immer mehr Fälle/Bewohner/Kunden sollen mit immer weniger Beschäftigten versorgt werden. Mehrarbeit und Überstunden/Halden aus dem Frei/ Arbeitsverdichtung und Überlastung, alles das gehört zum Arbeitsalltag in unseren Einrichtungen.
Um diese Tatsache zu dokumentieren, haben sich die Diözesanen Arbeitsgemeinschaften (DiAG) und die Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission (AK) der Diözesen Rottenburg-Stuttgart und Erzdiözese Freiburg vorgenommen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu befragen.

Die Mitgliederversammlung der DiAG Rottenburg-Stuttgart sowie die DiAG der Erzdiözese Freiburg haben dieses Anliegen bestätigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen selbst am besten, welches Ausmaß die Belastungen am Arbeitsplatz haben. In Zeiten des Fachkräftemangels muss dringend etwas an den Arbeitsbedingungen geändert werden. Sonst wird in unmittelbarer Zukunft kaum noch jemand in der Berufe des Gesundheits- und Sozialwesens gehen. Deswegen beteiligen Sie sich bitte an dieser Umfrage, damit wir in der Diskussion um eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen dokumentieren können, wie sich die Situation in unseren Einrichtungen darstellt.

Wie ist die Wetterlage bei Ihnen?

- Welchen Druck zeigt das Belastungsbarometer?
- Können Sie sich vorstellen bis zur Rente in ihrem jetzigen Beruf zu arbeiten?
- Haben Sie das Gefühl genügend Wertschätzung für ihre Arbeit zu erhalten?
- Erfahren Sie Wertschätzung durch eine angemessene Bezahlung?
- Steigt der Druck der Belastung in ihrem Job ständig an?
- Wir wollen wissen wie sich Druck und Wetterlage in unseren Einrichtungen darstellen.

In welchem Arbeitsbereich sind Sie tätig (Pflege, Technik, Verwaltung...): _____

	Ja	Eher Ja	Eher Nein	Nein
1. Erfahren Sie in Ihrem Arbeitsbereich Wertschätzung?	☐	☐	☐	☐
2. Ist Ihre Bezahlung angemessen?	☐	☐	☐	☐
3. Haben Sie in Ihrem Arbeitsbereich für die anfallende Arbeit ausreichend Personal?	☐	☐	☐	☐
4. Ist für Sie Arbeit und Privatleben gut vereinbar?	☐	☐	☐	☐
5. Können Sie unter den jetzigen Bedingungen bis zur Rente arbeiten?	☐	☐	☐	☐

Geben Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen an ihre MAV zurück. Ihre MAV informiert Sie über das Ergebnis der Umfrage.

Den Fragebogen zum „Belastungsbarometer“ findet ihr auf unserer Homepage unter:

www.diag-mav.de/ Aktuell

Neuerungen zum MAVO-Grundkurs

„Aller Anfang ist schwer“ - und ganz besonders für neue MAV-Mitglieder, die im äußersten Fall in eine komplett neue MAV gewählt worden sind. Das zeigt sich immer wieder in den MAVO-Grundkursen. Nicht genug, dass man sich mit einer bis dahin fremden Materie auseinandersetzen muss. Nein, man glaubt auch, die kompletten Schulungsinhalte müssen sofort umgesetzt werden. Oft sind alle Beteiligten dann mit dieser Situation überfordert.

Hier gilt der Ratschlag „Weniger ist mehr“. Wir als DiAG-Vorstand, werden auf den MAVO-Grundkursen natürlich über alle Aspekte informieren. Aber bei der Umsetzung sollten sich die Teilnehmer auf einige wenige Ziele beschränken. Das spart Zeit, Stress und motiviert enorm, wenn man sein erstes Ziel erreicht hat. Das macht dann auch Appetit auf „Mehr“.

Im DiAG-Vorstand haben wir deshalb beschlossen, zukünftig die Teilnehmer unseres MAVO-Grundkurs zu bestärken, sich auf 2 Ziele zu beschränken. Nach einem halben Jahr melden wir uns bei den Teilnehmern dann mit einem Rückfragebogen, wie es ihnen denn so ergangen ist. Gerne bieten wir auch unsere Unterstützung und Beratung an, wenn es an der einen oder anderen Stelle geklemmt hat.

In eigener Sache:

Wiederbelebung des DiAG-Infos

Wir wollen Euch mit einem DiAG-INFO künftig regelmäßig, kurz und bündig über aktuelle Themen informieren. Dieses Info-Blatt wird von uns an alle MAVen per Mail zugeschickt.

Das Vervielfältigen und Verbreiten ist ausdrücklich erwünscht!

Herausgegeben vom DiAG-Vorstand, caritativer Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart
V.i.S.d.P.: Lothar Bolz, c/o St.Lukas-Klinik gGmbH, Siggenweilerstrasse 11, 88074 Meckenbeuren, Mail: lothar.bolz@diag-mav.de
Vervielfältigung und weite Verbreitung mit Quellenangabe erlaubt und erwünscht!